

Rogv:

Keine Übermittlung:

Soll es uns selber sagen

sonst gibt es

Übermittlungsschwierig-

keiten, regeln sie es

informiert selber

gemeinsames Gebot

mit **R**, im

Tor nett, zu der

Sache unvereinbar.

Sache geregelt werden.

Mit einem Gebot so

ist es nicht getan

das Gebot ist zu häufig

Text, bzw. Punkte

vorher abgeklärt sein

als Einigung

Machttrag

Rogv bezweifelte,

18.1. ob nach

Mehrheit für **F**,

keinen Zweck zu beten

Wenn man in der

Sache nicht einig

F B R

ich kann senden

was ich will, ich brauch

nicht alles selber

machen.

Zur Kenntnis genommen

unabhängig von ein

Gebot, alle Brüder

Mehrfach wiederholt

Wenn sie so weiter

machen, so spalten sie

die Gemeinde, das

Sache ist nicht zu

Roger

als Unverschämtheit

Fran **VH**)

Fran **VC**

VD - das laß

ich mir nicht gefallen

Fran **VO**

nicht bereit, das
hinzunehmen

Schweigen gehalten

Drohung: rauschmeißen

Warum die Sache nicht
klarer,

ich laß mich auch nicht
in den Staub treten

Schauen wir uns die
Statistik an, qualitativ
und quantitativ,

wann hat es zu letzt
eine Bekohnung gegeben,
ohne daß die Person
schon jahrelang zur
Stamm gehörte

beide etwas heftiger, bei anderen
wäre Roger nicht so heftig geworden

BFR



wie lassen uns vor
Ihnen nicht die Gemeinde
kaputt machen

hat sowie so keinen
Zweck.

Wollen Sie mich in
den Staub treten

wir sind dazu da, Leute
zu psue zu führen

selbst wenn wir nur
da sind für uns,

BFR

Dogma:
heißt nicht das Feindbild,
daß das Gemeindegeistliche
wachen

1. Sonntag = Abendmahlsonntag
grundsätzlich da = auch wenn Hauskirche
ist

22. 9. 02
27. 10. 99
18. 1. 98 pers. Gespräch
4. 7. **R**

Es geht hier um Nacht:

wo es ihm um etwas geht, da trommelt er
11 er Bedenken hat, bremsen er

1 andere Kurs \Rightarrow ?
1 katechetische
Grundkurs 5 Stück